

Drucksachen-Nr. <b>3576/2014-2020</b>
Datum  09.08.2016

**An die Bezirksbürgermeisterin/den Bezirksbürgermeister als Vorsitzende(r) der  
Bezirksvertretung Jöllenbeck**

**Anfrage**

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
<b>Bezirksvertretung Jöllenbeck</b>	08.09.2016	öffentlich

**Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes):**

**Neuasphaltierung des Parkplatzes "Brünger" in der Amtsstraße**

**Text der Anfrage:**

Warum sind die vorher beschlossenen vorzubereitenden Anschlüsse für Elektrofahrzeuge und breitere Eltern-Kind-Parkplätze bei der Neuasphaltierung noch nicht umgesetzt worden.

**Begründung:**

Mit der Neuasphaltierung des Parkplatzes „Brünger“ in der Amtsstraße hatte die Bezirksvertretung (Punkt 9 der Niederschrift vom 25.02.2016) beschlossen, dass Anschlüsse für Elektrofahrzeuge vorbereitet werden sollen und das auch breitere Eltern-Kind-Parkplätze gegenüber den Behindertenparkplätzen entstehen sollen.

Diese Maßnahmen sind offensichtlich noch nicht umgesetzt worden.

Wenn der Bezirksvertretung ein Mitsprache- und Vorschlagsrecht eingeräumt wird, dann stellt sich hier die Frage, warum solche Vorschläge, die teilweise keine Mehrkosten verursachen (Elternparkplatz) nicht umgesetzt werden.

**Unterschrift:**

gez.  
Peter Kraiczek

